COMMISSION COMMUNAUTAIRE COMMUNE

www.coronavirus.brussels

Dieses Schreiben ist in mehreren anderen Sprachen verfügbar: Niederländisch, Arabisch, Türkisch, Spanisch, Italienisch, Englisch, Rumänisch, Polnisch, Portugiesisch und Französisch. *This letter is available in several other languages: French, Dutch, Arabic, Turkish, Spanish, Italian, Romanian, Polish, Portuguese and German.* https://coronavirus.brussels/materiel-de-communication/materiel-de-communication-vaccination-covid-19/materiel-communication-vaccination-covid/	**Barcode-Bereich** <Vorname> <Name> <Straße> <Hausnummer>/<Briefkastennummer> <Postleitzahl> <Gemeinde>

Brüssel, 25. Februar 2022

Sehr geehrter/Sehr geehrte (Vorname und Name),

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie sich impfen lassen sollen?

Sie haben sich entschieden, sich nicht impfen zu lassen?

Als Gesundheitsbehörde in der Region Brüssel-Hauptstadt und als Instanz, die für den Kampf gegen die Coronapandemie verantwortlich ist, hat die Gemeinsame Gemeinschaftskommission einige wichtige Informationen und Ratschläge für Sie:

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie sich impfen lassen sollen?

Angesichts der Vielzahl von Informationen, darunter auch „Fake News“ (Falschmeldungen), die in den Medien in Umlauf sind, verstehen wir, dass es manchen Menschen schwerfällt, eine Entscheidung zur Impfung gegen Covid-19 zu treffen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse mitteilen und Ihnen bei Ihrer Entscheidung helfen.

Ab dem 1. März wird ein neuer Impfstoff erhältlich sein. Dieser wurde mit der traditionellen Methode entwickelt, die bekannter ist und in der Vergangenheit bereits für andere Impfstoffe verwendet wurde.

Dieser neue Impfstoff namens **Nuvaxovid** von Novavax wurde am 20. Dezember 2021 von der Europäischen Arzneimittel-Agentur als Impfstoff gegen Covid-19 für **Menschen ab 18 Jahren** in Europa zugelassen.

Novavax ist ein Impfstoff mit Eiweißpartikeln. Was bedeutet das?

Es handelt sich um einen Impfstoff, der keine vollständigen Viruspartikel enthält, sondern nur ein oder mehrere gereinigte oder halbgereinigte Eiweiße, bei denen alle anderen Virusbestandteile entfernt wurden. Er enthält nur kleine Partikel, die das Spike-Protein des Coronavirus imitieren, gegen das der Körper dann Antikörper produziert.

Auch wenn heute wissenschaftlich erwiesen ist, dass die Impfstoffe, die die mRNA-Technik nutzen, völlig sicher und wirksam sind, kann Novavax eine Alternative für jene Menschen sein, die weiterhin Zweifel haben.

Dieser neue Impfstoff Novavax kommt Ihnen sicherlich auch deshalb bekannter vor, weil er mit der traditionellen Technik hergestellt wurde. Das ist insbesondere der Fall bei den Impfstoffen gegen Hepatitis B, Keuchhusten, Lungenentzündung, Japanische Enzephalitis, Tollwut und bei einigen

Impfstoffen gegen die Influenza (Grippe), die mit einer vergleichbaren traditionellen Technik hergestellt wurden.

Diese Art von Covid-19-Impfstoff war bisher nicht erhältlich, da seine Entwicklung länger dauert als die der mRNA-Impfstoffe wie jener von Pfizer und Moderna.

Menschen, die wegen einer Allergie gegen die bisher erhältlichen Impfstoffe nicht geimpft werden konnten, und Menschen, die älter als 50 Jahre sind, können dann als Erste mit diesem neuen Impfstoff von Novavax geimpft werden.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse

Es ist wissenschaftlich unbestritten, dass Sie durch das Coronavirus kurz- und langfristig (Long Covid) schwer erkranken können, und dass nicht geimpfte Menschen, gefährdete Menschen und solche mit ungünstigen Grunderkrankungen (die unter Fettleibigkeit, Diabetes, Erkrankungen des Herzens, der Gefäße, der Lunge und der Nieren usw. leiden), mehr von schweren Folgen betroffen sind.

Derzeit verbreitet sich das Virus weniger, und die Gesundheitsschutzmaßnahmen können allmählich gelockert werden. Das ist möglich, weil das Ansteckungsrisiko für die meisten Menschen, die sich haben impfen lassen, zurückgeht. Die Impfung ist also die Grundlage für diese wiedergewonnene Freiheit. Wachsamkeit ist aber weiterhin wichtig, besonders wenn Sie nicht geimpft sind, wenn Sie zu den gefährdeten Menschen gehören, oder wenn Sie in Kontakt mit gefährdeten Menschen kommen.

Heute lassen immer weniger Menschen einen PCR-Test durchführen. Die Ansteckung mit dem Virus passiert also öfter unbemerkt. Außerdem ist weiterhin Vorsicht geboten, da nicht auszuschließen ist, dass in naher Zukunft weitere Varianten auftreten. Darum ist es ganz wichtig, dass die Impfquote möglichst hoch ist, und dass alle Menschen so gut wie möglich geschützt sind. So haben wir die besten Chancen, einen neuen Höchststand bei den Infektionen und einen zu hohen Druck auf das Gesundheitssystem zu vermeiden.

Derzeit haben 61,9 % der gesamten Weltbevölkerung bereits mindestens eine Impfdosis gegen Covid-19 erhalten. Mehr als 10,4 Milliarden Dosen wurden Menschen ab fünf Jahren weltweit schon verabreicht. Mittlerweile gibt es also genügend wissenschaftliche Daten, um sagen zu können, dass alle bereits zugelassenen Covid-19-Impfstoffe sicher und wirksam sind. Die bis heute dokumentierten Nebenwirkungen der Impfung sind vernachlässigbar im Vergleich zu den gesundheitlichen Problemen, die das Coronavirus verursachen kann. Der Vorteil der Impfung ist größer als das mögliche Risiko. Die Impfung wird weiterhin von der Wissenschaft empfohlen.

Wenn Sie trotz dieser Informationen noch immer zweifeln, empfehlen wir Ihnen, sich an eine Gesundheitsfachkraft zu wenden, damit sie Ihnen hilft, eine Entscheidung zu treffen. **Wenden Sie sich an Menschen, denen Sie in anderen Situationen vertrauen würden, wenn es um Ihre Gesundheit geht, wie Ihre Hausarztpraxis oder Ihre Apotheke.** Wenn Sie keine Hausarztpraxis haben, können Sie auch die gebührenfreie Nummer 1710 anrufen.

Sie möchten sich impfen lassen?

Der Impfstoff von Novavax ist ab dem 1. März erhältlich. Diesen neuen Impfstoff erhalten Sie nur in den folgenden vier Impfzentren: **Anderlecht, Molenbeek, Pacheco oder Forest/Vorst.**

Da der Vorrat dieses Impfstoffs begrenzt ist, empfehlen wir Ihnen, nicht zu lange zu warten, wenn Sie diesen Impfstoff erhalten möchten.

Sie können sich ohne Termin impfen lassen (außer im Militärkrankenhaus Königin Astrid).

Wenn Sie möchten, können Sie trotzdem einen Termin vereinbaren, und zwar über die Bru-Vax-Plattform oder telefonisch beim Callcenter unter 02/214.19.19, das montags bis freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr sowie samstags und sonntags von 10.00 bis 17.30 Uhr besetzt ist.

Die Öffnungszeiten der Impfzentren finden Sie auf:

https://coronavirus.brussels/vaccination-covid-menu/ou-se-faire-vacciner-a-bruxelles/

Weitere vertrauenswürdige Informationen zum Coronavirus finden Sie auf den Websites:

www.coronavirus.brussels - http://ichlassemichimpfen.be - http://www.info-coronavirus.be/de/

- Die Impfung ist kostenlos und freiwillig.
- Sie können kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, um zu Ihrem Impftermin hin- und wieder zurückzufahren. Geben Sie dies bitte bei der Terminvereinbarung an.
- Im Augenblick finden Sie ganz einfach eine Impfstelle in Ihrer Nähe. Aber beachten Sie bitte, dass sich die Zahl der Impfstellen in naher Zukunft verringern wird.

Sie wollen sich nicht impfen lassen, obwohl die Impfung von der Wissenschaft empfohlen wird?

In diesem Fall geben wir Ihnen folgende dringende Ratschläge:

- **Halten Sie die Hygienemaßnahmen weiter ein.** Das Virus ist immer noch in Umlauf, und die Gefahr einer Ansteckung besteht in unserem Land weiterhin. Achten Sie auch weiter auf Informationen zum eventuellen Auftreten neuer (gefährlicherer) Varianten.

- **Für alle – aber für Sie besonders – ist eine gesunde Lebensführung wichtig.** Die schweren Folgen von Covid-19 können auch junge, fitte und gesunde Menschen treffen, auch wenn uns die Erfahrung gezeigt hat, dass Menschen, die unter Fettleibigkeit oder anderen ungünstigen Grunderkrankungen leiden, anfälliger dafür sind, schwere Formen der Krankheit zu entwickeln. Ernähren Sie sich gesund, treiben Sie regelmäßig Sport, vermeiden Sie Übergewicht, und wenden Sie sich bald an Ihre Arztpraxis, wenn Sie sich nicht gut fühlen.

- **Vergessen Sie auch nicht, wenn Sie ins Ausland reisen**, dass Sie die Hygienemaßnahmen des Landes beachten müssen, in das Sie reisen. In zahlreichen Ländern gelten für ungeimpfte Menschen Beschränkungen. Informieren Sie sich also genau, bevor Sie Ihre Reisepläne machen.

Wir hoffen, dass Ihnen die Informationen in diesem Brief helfen werden, Ihre Entscheidung zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Nathalie Noël
Geschäftsführerin
Dienste des Vereinigten Kollegiums – Gemeinsame Gemeinschaftskommission

Ihre personenbezogenen Daten wurden von den zuständigen Behörden und den Sachbearbeitern dieser Impfeinladung ausschließlich im Rahmen des Königlichen Erlasses vom 24. Dezember 2020 bezüglich der Speicherung und Verarbeitung von Daten zu Impfungen gegen COVID-19 genutzt.